

8. September 2021

Interpellation 276 / Benjamin Büsser, SVP
eingereicht am 1. Juli 2021 – Wortlaut siehe Beilage

Wil West: Anschluss an Cargo Sous Terrain?

Benjamin Büsser, SVP, reichte am 1. Juli 2021 mit 22 Mitunterzeichnenden eine Interpellation zu einem möglichen Anschluss der Standortentwicklung Wil West an Cargo Sous Terrain (CST) ein. Cargo Sous Terrain sei ein innovatives Projekt, das ein schweizweites Netz bestehend aus unterirdischen Röhren für den Gütertransport vorsieht und damit Schiene und Strasse entlastet. Da sich das CST-Projekt in der Planungsphase befindet, meint der Interpellant, dass der Zeitpunkt günstig sei, um im Rahmen der Arealentwicklung Wil West die Einrichtung eines Hubs zu prüfen, der die Region Wil, das Toggenburg und den Kanton Thurgau bedienen könnte.

Beantwortung

1. Teilt der Stadtrat die Meinung, dass die Einrichtung eines CST-Hubs auf dem Areal WilWest prüfenswert wäre?

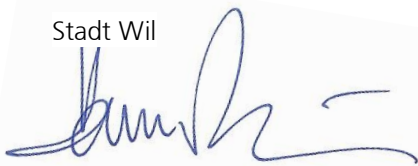
Die Einrichtung eines CST-Hubs tönt auf den ersten Blick verlockend und zukunftsweisend. Zu beachten ist jedoch, dass ein solcher Hub oberirdisch einem Logistikzentrum für die Feinverteilung der Güter im Einzugsgebiet gleichkommt und entsprechende Auswirkungen mit sich bringt. Mit der Standortentwicklung Wil West soll ein hochwertiges Arbeitsplatzgebiet mit hoher Arbeitsplatzdichte und Wertschöpfung geschaffen werden. Diese Anforderungen sind in den Zonenvorschriften der Gemeinden Münchwilen und Sirnach zur kantonalen Nutzungszone sowie dem Arealentwicklungsvertrag zwischen dem Kanton St.Gallen und dem Kanton Thurgau festgehalten. Ein Logistikzentrum erfüllt diese strategischen Anforderungen nicht. Zur Nutzungsweise wird zudem in den Vorschriften erwähnt, dass publikumsintensive Fachmärkte, Einkaufszentren sowie Grosszentren, zu den unter anderem auch Logistikzentren gehören, nicht zulässig sind. Weiter wird in den Zonenvorschriften der zu erreichende Modalsplit des Neuverkehrs definiert, bei welchem der Anteil des öffentlichen Verkehrs im Vergleich zur Stadt Wil deutlich höher liegt. Bei Nichterreichen der Vorgaben sind zusätzliche Massnahmen einzuführen. Ein Logistikzentrum steht im Widerspruch zu diesen Vorgaben und würde deren Erreichen deutlich erschweren. Schliesslich entspricht ein solches Zentrum auch nicht der vorgesehenen Nutzung.

2. Ist der Stadtrat bereit, mit der CST AG das Gespräch aufzunehmen, um die Machbarkeit eines solchen Hubs zu analysieren?

Der Stadtrat ist grundsätzlich sehr interessiert daran, einen alternativen Standort zum Areal WilWest zu diskutieren bzw. ist auch bereit, entsprechende Gespräche zu führen. So kann an einem anderen Standort auf Stadtgebiet oder in der Region Wil ein solcher Hub eine Möglichkeit darstellen, die Abwicklung des Güterverkehrs und dessen

Auswirkungen in der Stadt Wil und der Region zu verbessern. Zurzeit erarbeitet der Kanton St.Gallen in Zusammenarbeit mit der CST AG eine Studie für den Anschluss der Ostschweiz an das CST-Netz. Darin sollen unter anderem das Potential und, daraus abgeleitet, eine mögliche Streckenführung und Hubstandorte sowie die Machbarkeit des Projektes untersucht werden. Die Studie soll bis Frühling 2022 abgeschlossen werden. Mit dieser Studie als Grundlage kann über das weitere Vorgehen zum Thema Cargo Sous Terrain diskutiert werden.

Stadt Wil



Hans Mäder
Stadtpräsident



Olivier Jacot
Stadtschreiber-Stellvertreter